

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 5: **Energieeffizienz**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe

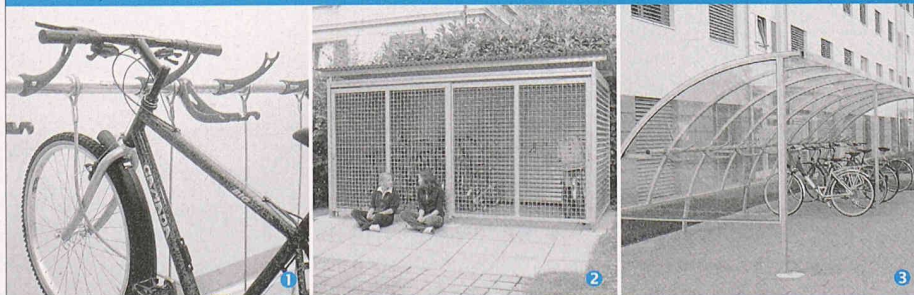
Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

LIG Steiermark, Landesimmobilien-GmbH Wartingergasse 43, A-8010 Graz	Haus des Verkehrs in Graz (Adaptierung der Dominikanerkaserne zu einem Verwaltungsgebäude, Planung einer Tiefgarage und eines Ergänzungsbaus)	Offener anonymer zweistufiger Wettbewerb (2. Stufe mit 10–20 Projekten) 80 000 € Preissumme
Egelmoos AG p. A. Chèvre, Rutsch & Herren, Notariat und Verwaltungen Schwarztorstrasse 31, Postfach, 3000 Bern 14	Um- und Neubau Alterszentrum Lentulus Bern	Projektwettbewerb, offen 110 000 Fr. Gesamtpreissumme
SBB AG Immobilien, Portfolio Management Postfach, 8021 Zürich	Wohnüberbauung mit Gewerbeanteil in Rüschlikon	Studienauftrag, selektiv 25 000 Fr. pro ausgewähltes Generalplannerteam
NEU Gemeinde Triesenberg Gemeindebaubüro Triesenberg, FL- 9497 Triesenberg	Erweiterung Dorfzentrum Triesenberg mit Pflegeheim, Gemeindeverwaltung und Vereinslokal	Nicht offener Wettbewerb mit 31 Teilnehmenden (17 auf Einladung, 14 per Los) 120 000 Fr. Preissumme
Stiftung für Behinderte Region Brugg-Windisch Wettbewerbssekretariat: Oeschger Erdin Architekten AG Hauptstrasse 2, Postfach, 5212 Hausen b. Brugg	Neue Werkstatt Hausen – Werkstattgebäude in Hausen b. Brugg	Projektwettbewerb, offen
Liegenschaftsverwaltung der Stadt Bern Schwanengasse 14, 3011 Bern	Wohnungen für gehobene Ansprüche am Rand des Schönbergparks in der Stadt Bern	Projektwettbewerb, offen 80 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Römisch-katholische Kirchgemeinde Lenzburg vertreten durch Römisch-katholisches Pfarramt Birchmattstrasse 24, 5703 Seon	Katholische Kirche mit Pfarramt und Pfarrwohnung in Seon	Projektwettbewerb, offen 80 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Stadt Thun in Zusammenarbeit mit noch zu bestimmenden Partnern (Investoren)	Fussballstadion mit Leichtathletikanlagen und Rasenspielfeldern sowie Grossverkaufsflächen	Projektwettbewerb mit Ideenteil, selektiv
NEU Ortsbürgergemeinde der Stadt Lenzburg c/o Stadtbauamt Lenzburg Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg	Wohnüberbauung mit öffentlicher Parkierungsanlage auf dem Areal des alten Viehmarktes und des Forstwerkhofes	Projektwettbewerb, offen 120 000 Fr. Preissumme
Bezirk Einsiedeln 8840 Einsiedeln	Sportzentrum Eschbach (Eis- und Mehrzweckhalle, Hallenbad, Tennis- und Curlinghalle)	Ideenwettbewerb, offen 45 000 Fr. Gesamtpreissumme
Preise		
NEU Architekturforum Zürcher Oberland (AFZO)	Baupreis Zürcher Oberland 2005	Preis für planerische und bauliche Leistungen, Werke nicht älter als 3 Jahre
NEU Age Stiftung Postfach BA29, 8098 Zürich	Age Award 2005	Wohnungen zum Altwerden – Gute bauliche Lösungen 250 000 Fr. Preissumme
NEU Design Preis Schweiz c/o Design Center Postfach 1619, 4901 Langenthal	Design Preis Schweiz 2005	Nomination von 40 Projekten und Vergabe von 4 Preisen in verschiedenen Kategorien

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe

Bestes Mobiliar für Aussenräume



Systembau, auch nach Jahren erweiterbar:

- ① Parc-Velo-Bike – veloschonend, diebstahlsicher
- ② Techflat – passt in jede Umgebung
- ③ Omega – elegant, tausendfach bewährt

Innovative Veloparkier-, Überdachungs- und Absperr-Systeme

velopa

Velopa AG

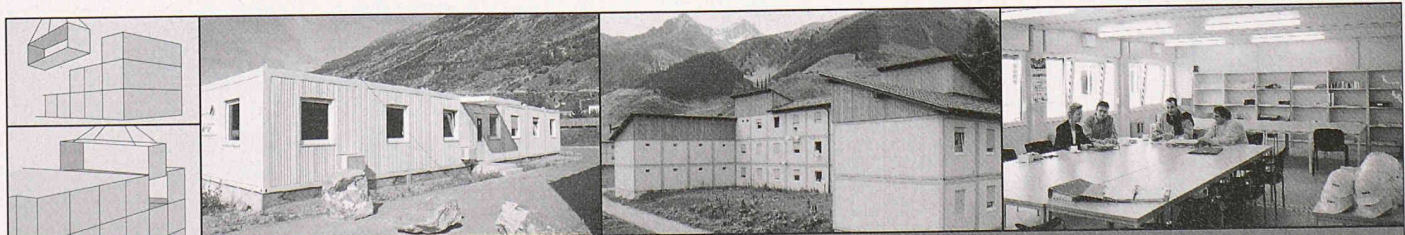
Limmatstrasse 2, Postfach
CH-8957 Spreitenbach

Tel. +41 (0)56 417 94 00
Fax +41 (0)56 417 94 01

marketing@velopa.ch
www.velopa.ch

Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Michael Haberz, Wolfgang Tschapeller, Axel Justin, Suzanne Artés	Architektur	www.lig-stmk.at Rubrik: Ausschreibungen	03.02. (Anmeldung) 14.03. (1. Stufe) 09.05. (2. Stufe)
Arthur Rüegg, Ueli Laedrach, Hans Martin Sturm, Rudolf Wymann	Architektur	www.simap.ch	04.02. (Anmeldung) 30.05. (Pläne) 06.06. (Modell)
Fabienne Mitev-Schill, Brigitte Gürtler, Urs Küng, Daniel Niggli, Martin Spühler, Andreas Steiger, Hans-Peter Hartmann	Generalplanung	E-Mail: fabienne.mitev@sbb.ch Telefon: 051 222 90 05	10.02. (Bewerbung) Juni (Abgabe)
Hubert Ospelt, Roberto Trombini, Franz Schädler, Kurt Aellen, Siegbert Kranz, Florin Frick	Architektur	www.triesenberg.li	11.02. (Bewerbung) 03.06. (Pläne) 17.06. (Modell)
Urs Burkard, Lisa Ehrensperger, Peter Frei, Hans Oeschger, Lukas Zumsteg	Architektur	Beim Wettbewerbssekretariat gegen Ein-sendung eines frankierten und adressierten Couverts im Format C4	11.02. (Anmeldung) 27.05. (Pläne) 10.06. (Modell)
Martin Erny, Bernhard Furrer, Frank Geiser, Doris Wälchli	Architektur	www.immo-stadt-bern.ch	11.02. (Anmeldung) 20.05. (Pläne) 02.06. (Modell)
Yvonne Hausammann, Roland Mozzatti, Antti Rüegg, Andreas Kim	Architektur	www.pfarrei-seon.ch	12.02. (Anmeldung) 29.04. (Pläne) 13.05. (Modell)
Mark Werren, Eraldo Consolascio, Jacques Richter, Fritz Schumacher, Christophe Girot	Planungsteams (Architektur / Bauingenieurwesen / Landschaftsplanung) unter Federführung Architektur	www.thun.ch/stadtplanung	25.02. (Bewerbung) Juli (Abgabe)
Richard Buchmüller, Marie-Noëlle Adolph, Mike Guyer, René Stoos, Bertram Ernst, Felix Kuhn	Architektur oder eine Planergruppe aus verschiedenen Fachrichtungen unter Federführung Architektur	www.lenzburg.ch/deutsch/projekte ab 07.02.	25.02. (Anmeldung) 01.07. (Pläne) 15.07. (Modell)
Marc Syfrig, Ernst Meier, Dietmar Demont	Architektur und im Team mit Architekten auch Fachleute aus dem Sporthallenbau	www.einsiedeln.ch ab 31.01.	31.03. (Abgabe)
Charles Thommen, Karl Schärer, Luzius Baggenstos, Roland Leu, Thomas Ryffel, Urs Huggenberger, Hansruedi Reimann, Peter Weber, Peter Ess	Architektur und Umweltgestaltung	Eingaben (Plan, Bild, Text) auf maximal 2 Blättern (Format A3) an: Baupreis 2005 Postfach 660, 8623 Wetzikon	31.03. (Eingabe)
Anke Brändle-Ströh, Antonia Jann, Christian Caduff, Ernst Hauri, Winfried Saup	Bauträger wie Vereine, Genossenschaften, Arbeitsgemeinschaften, Stiftungen, Firmen, Gemeinden	www.age-stiftung.ch/award	27.04. (Eingabe)
Albert Kriemler, André V. Heiz, Christine Binswanger, Konstantin Grcic, Giulio Cappellini, Ruedi Baur	Designerinnen und Designer, Unternehmen und Studierende entsprechender Gestaltungs-Schulen	www.designpreis.ch	30.04. (Eingabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



ALHO Modulbau. Der vielseitige Container.

Schnell da, schnell wieder weg: In extrem kurzer Bauzeit schaffen ALHO Systemcontainer da Raum, wo er gebraucht wird. Egal, ob Baustellenbüros, Material- und Sanitärcontainer oder Schlafräume, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete gewünscht wird – ALHO liefert auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10
info@alho.ch · www.alho.ch



Kirchgemeindehäuser in Maur und Ebmatingen

(bö) Gleich 2 Studienaufträge führte die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Maur durch. Während für den Wettbewerb in Maur ein Gemeindehaus neben der einzigen Kirche der Gemeinde zu planen war, suchte man in Ebmatingen auch Lösungen für einen Andachtsraum. Am einen Ort hatten sich die Architekturbüros in Zurückhaltung zu üben, am andern – inmitten von Parzellen für Einfamilienhäuser – musste ein Weg gefunden werden zwischen Anpassung und Eigenständigkeit.

Aus den 18 Bewerbungen mit Geschäfts- und Wohnsitz in Maur wählte die Jury je 3 Büros aus und lud für jeden Studienauftrag noch 2 weitere «externe» Büros ein. An beiden Orten schränkte das knappe Grundstück die Gestaltungsmöglichkeiten ein. Die Vor-

prüfung stellte denn auch zahlreiche baurechtliche Verstösse fest. In Maur gewinnt das Projekt von *Spiro + Gantenbein*, das alle Nutzungen auf einem Hauptniveau organisiert. Der Bau konkurrenziert dadurch nicht die nahe Kirche und hat den betrieblichen Vorteil, dass Saal und Unterrichtsräume nahe beieinander sind. Gemäss Jury überwiegen die Einbettung in die Topografie und die dem Ort und der Nutzung angemessene Ausstrahlung die rechtlichen Schwierigkeiten.

In Ebmatingen zeige – so das Beurteilungsgremium – das Siegerprojekt von *B.E.R.G. Architekten*, dass eine eigenständige Architektur möglich sei, ohne dass Programm oder Baurecht verletzt werden müssten. Im quadratischen Grundriss sind jeweils klar definierte rechteckige Räume eingefügt. Die «Restfläche» ist Er-

schliessung und erinnert eher an fließende Räume. Das Erdgeschoss ist mit diesem einfachen Konzept äusserst flexibel nutzbar. Der Vorschlag ist gemäss Jury eine sensible Interpretation der öffentlichen Bauaufgabe innerhalb des geschlossenen Einfamilienhausquartiers.

Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur

Weiterbearbeitung:

Spiro + Gantenbein, Zürich

Weitere Teilnehmende:

– Marianne Daepf, Uessikon

– Guignard & Saner Architekten, Zürich

– Rota Architekten, Zürich

– Ueli Schäfer, Binz

Haus im Gerstacher, Ebmatingen

Weiterbearbeitung:

– B.E.R.G. Architekten, Zürich

Weitere Teilnehmende:

– François Dall'Aglio, Ebmatingen

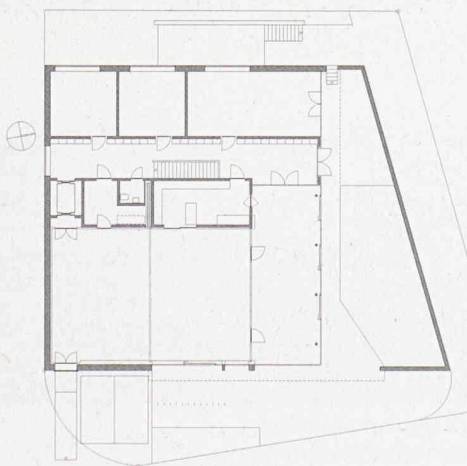
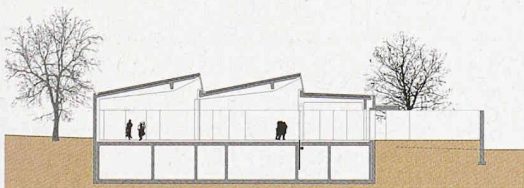
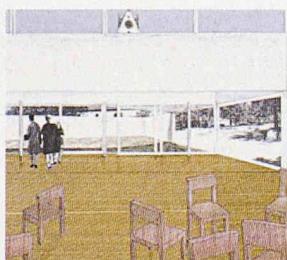
– Dutli und Sigrist Architekten, Zürich

– Fischer Architekten, Zürich

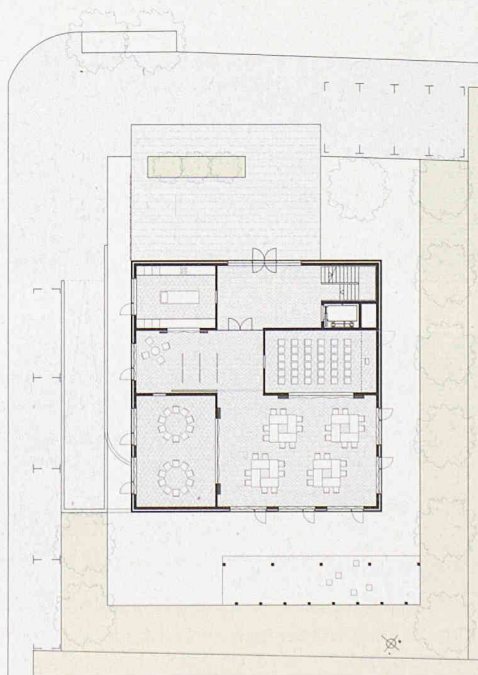
– Gautschi Storrer Architekten, Zürich

Beurteilungsgremium

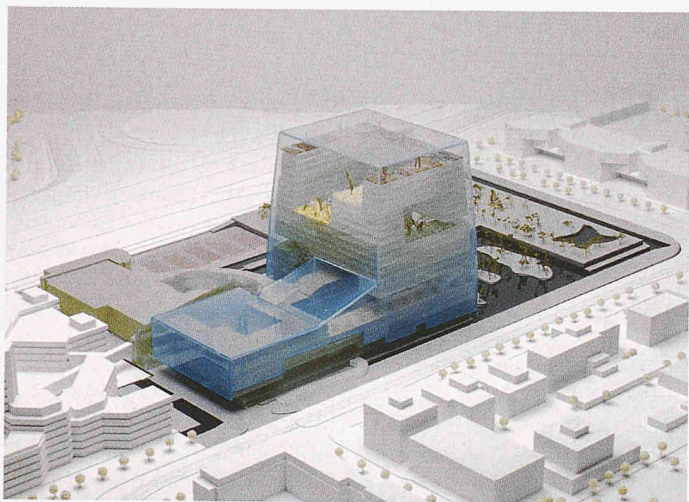
Peter Scheuermeier, Präsident Kirchgemeinde (Vorsitz); Rolf Hauri, Liegenschaftenvorstand Kirchgemeinde; Jacqueline Sonego Mettner, Pfarrerin (Studienauftrag Maur); René Perrot, Pfarrer (Studienauftrag Ebmatingen); Sabina Hubacher, Architektin; Elisabeth Boesch, Architektin; Christoph Lutz, Finanzvorstand Kirchgemeinde (Ersatz); Reto Vollenweider, Architekt (Ersatz)



Neben der Kirche ein eingeschossiges Kirchgemeindehaus in Maur. Schnitt durch Saal / Foyer und Erdgeschoss (Weiterbearbeitung, Spiro + Gantenbein)



Das Kirchgemeindehaus mit Andachtsraum in Ebmatingen. Obergeschoss und Erdgeschoss (Weiterbearbeitung, B.E.R.G. Architekten)



Die Jury respektiert den Entwurf als einen kühnen Versuch, einen neuen Bautyp zu definieren (5. Rang, Itten + Brechbühl und Venhoeven CS)

Europäisches Patentamt, Den Haag

(bö) 100 000 m² BGF und 1600 Arbeitsplätze: für die Zweigstelle des europäischen Patentamtes wird in grossen Massstäben gedacht. In der letzten Phase des internationalen Wettbewerbs stammen von 10 Entwürfen 4 von Schweizer Büros. Aus 391 Bewerbungen hatte man 51 Büros zur ersten Phase zugelassen. Nach der Weiterbearbeitung hat nun das Brüsseler Büro *Xaveer de Geyter* mit einer typologischen Mischung aus Punkthochhäusern und Scheibe gewonnen. *Itten + Brechbühl* kann zusammen mit

Venhoeven CS aus Amsterdam einen Achtungserfolg auf dem 5. Rang feiern. Die Jury sieht in diesem Entwurf den kühnen Versuch, einen neuen Bautyp zu schaffen.

Im Schlussrennen waren auch noch dabei: *Burckhardt + Partner*, *e2a eckert eckert architekten* und *Weber + Hofer*. Die Jury bestand unter anderen aus den beiden ETH-Professoren *Marc Angélil* und *Vittorio Magnago Lampugnani*.

Weitere Infos: www.phase1.de/epo

Schulhaus Pestalozzi, Kreuzlingen

Ziel des Projektwettbewerbs war, Lösungsvorschläge für die Realisierung eines Erweiterungsbaues mit Aussenanlage zu erhalten. Im Bereich der alten Turnhalle, die abgebrochen wird, soll ein Neubau mit zusätzlichen Nutzungen erstellt werden. Mit den Vorschlägen für die Nordost-Fassade wollte man auch die Situation in Bezug zur neuen Kantonsschule verbessern. Die Oberstufengemeinde Kreuzlingen hat dafür einen anonymen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren öffentlich ausgeschrieben. Aus 68 eingereichten Bewerbungen wurden 7 Architekturbüros (einschliesslich 2 Büros der Kategorie «jünger als 40 Jahre») für den Projektwettbewerb ausgewählt.

Nach der Überarbeitung der zwei erstplatzierten Projekte empfiehlt das Beurteilungsgremium einstimmig das Projekt von *Hubert Bischoff* zur Weiterbearbeitung und Ausführung. Der Verfasser entwickelt den Erweiterungsbau aus dem klaren Grundkonzept der bestehenden Schulanlage aus den 1930er-Jahren. Die verunklärenden Umbauten werden rückgängig gemacht. Mit der Erweiterung soll die Eigenständigkeit des Pestalozzischulhauses gegenüber dem gesamten «Schulcampus» gestärkt werden. Das Projekt legt den Schnittpunkt der drei Gebäudeflügel frei, womit einfache Betriebsabläufe ermöglicht werden. Beste-

hendes und Neues wird mit einem einheitlichen Erscheinungsbild und klarem architektonischem Ausdruck zusammengefasst.

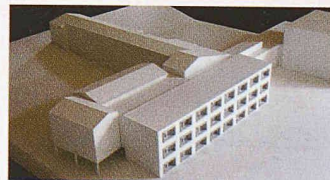
Christian Winterhalter

Preise

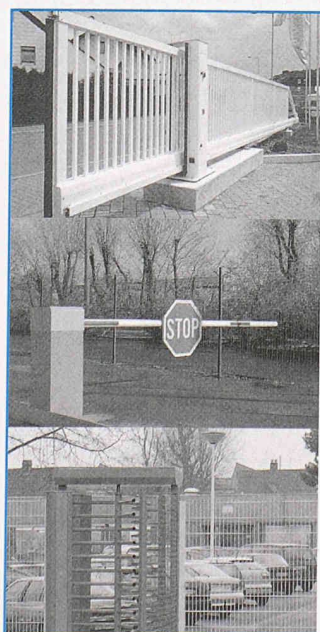
1. Rang / Ankauf (überarbeitet) Hubert Bischoff, Wolfhalden; Mitarbeit: Pascal Reich, Andreas Cajochen, Steve Roth
2. Rang (überarbeitet) Keller Schulthess Architekten, Amriswil; Mitarbeit: Monica Hätenschweiler, Helene Kuitan
3. Rang Allemann Bauer Eigenmann, Zürich

Beurteilungsgremium

Jürg Schenkel, Schulpräsident (Vorsitz); Aita Flury, Architektin; René Antoniol, Architekt; Christian Winterhalter, Bauverwalter Kreuzlingen; Christof Baumann, Architekt; Andreas Kern, Schulbauberater; Lis Heim, Mitglied Oberstufenbehörde; René Zweifel, Sekundarlehrer



Klärung der schwierigen und heterogenen Situation mit dezentem Eingriff (1. Rang, Hubert Bischoff)



Mit Sicherheit das beste Konzept gegen ungebetene Gäste.

Ihr Sicherheitskonzept beginnt nicht erst beim Gebäude, sondern bereits an der Grenze zum Grundstück. Denn ungebetene Gäste stören den Arbeitsprozess und beeinträchtigen die Produktivität Ihres Unternehmens. Darum bauen immer mehr Unternehmer auf die Sicherheit von Bekaert. Unsere Schiebetore, Schranken und Drehkreuze sind einfach zu montieren, arbeiten höchst zuverlässig und funktionieren mit modernster Antriebstechnik. Und sie lassen sich perfekt mit den vielfältigen und professionellen Zaunsystemen von Bekaert ergänzen. Öffnen Sie sich hier Ihre Tür zu mehr Sicherheit:

BEKAERT

Bekaert (Schweiz) AG

Mellingerstrasse 1 • CH-5400 Baden

Telefon 056 203 60 43 • Telefax 056 203 60 49

www.bekaert-fencing.com

Talon ausfüllen und an uns schicken.

Schicken Sie mir bitte detaillierte Informationen: Schiebetore Schranken Drehkreuze Zaunsysteme

Firma _____ Name/Vorname _____ Funktion _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____ Telefon _____

370 BEK